

Pressemitteilung

Zürich, den 18 September 2014

Perrot Duval und Infranor Verwaltungsräte unterzeichnen Fusionsvertrag

Die Verwaltungsräte der Perrot Duval Holding SA und der Infranor Inter AG, beides Dachgesellschaften von in der industriellen Automatisierung spezialisierten Gesellschaftsgruppen, haben am 17. September 2014 den Vertrag zur Fusion der beiden Unternehmen unterzeichnet. Der Verwaltungsrat der Perrot Duval Holding AG hat zudem einer Kapitalvereinfachung, welche unter anderem den Ersatz der Partizipationsscheine durch neue Inhaberaktien vorsieht, sowie einer Aktienkapitalerhöhung im Rahmen der Fusion mit Infranor zugestimmt. Fusionsdokumentation und Anträge werden den Aktionären an der nächsten ordentlichen Generalversammlungen vom 27. Oktober 2014 in Zürich – für Infranor – und vom 29. Oktober 2014 in Genf – für Perrot Duval – zur Zustimmung unterbreitet.

Das Aktienkapital von Perrot Duval beträgt CHF 4'150'000 und ist eingeteilt in 3'407 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000 und 3'715 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 200 (Stimmrechtsaktien). Weiter verfügt die Perrot Duval über ein Partizipationskapital von CHF 1'350'000, eingeteilt in 27'000 Inhaber-Partizipationsscheine mit einem Nennwert von je CHF 50. Die Inhaberaktien sowie die Inhaber-Partizipationsscheine von Perrot Duval sind an der SIX Swiss Exchange (Domestic Standard) kotiert. Die Namenaktien sind nicht kotiert.

Das Aktienkapital von Infranor beträgt CHF 15'539'920 und ist eingeteilt in 776'996 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 20. Die Inhaberaktien von Infranor sind an der SIX Swiss Exchange (Domestic Standard) kotiert.

Perrot Duval hält derzeit rund 77.9% der Aktien der Infranor. Im Hinblick auf die weitere strategische Entwicklung der Perrot Duval wollen sich Perrot Duval und Infranor namentlich zur Vereinfachung der Konzernstruktur und zur Effizienzsteigerung, einschliesslich der Realisierung einer einheitlichen Organisations- und Führungsstruktur, mittels Absorptionsfusion zu einer Gesellschaft zusammenschliessen. Dabei soll Perrot Duval die übernehmende Gesellschaft und Infranor die übertragende Gesellschaft sein. Die ordentlichen Generalversammlungen der beiden Gesellschaften werden am 27. bzw. am 29. Oktober 2014 über Folgendes bestimmen:

Vor der geplanten Fusion sollen bei Perrot Duval sowohl die Namenaktien als auch die Inhaberaktien jeweils im Verhältnis 1:20 gesplittet und jeder Inhaber-Partizipationsschein in eine Inhaberaktie umgewandelt werden. Infolge dieser Kapitalumstrukturierung resultiert ein Aktienkapital von CHF 5'500'000, eingeteilt in 95'140 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 50 und 74'300 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.

Per Vollzug der Fusion soll das Aktienkapital von CHF 5'500'000 um höchstens CHF 1'913'800 auf höchstens CHF 7'413'800 erhöht werden, namentlich durch Ausgabe von höchstens 38'276 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 50. Die neu auszugebenden Aktien dienen zum Umtausch der Aktien der Infranor im Rahmen der Fusion. Das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ist ausgeschlossen. 24'492 neue Inhaberaktien von Perrot Duval werden für den Umtausch der zur Zeit bestehenden Aktien von Infranor gebraucht. Die maximal zu schaffende Anzahl Inhaberaktien von Perrot Duval umfasst darüber hinaus 13'784 Aktien, welche vom Verwaltungsrat nur insofern und in dem Umfang ausgegeben werden sollen, als sie zum Tausch von Aktien von Infranor gebraucht werden, die basierend auf der per 30. September 2014 gekündigten Wandelanleihe von Infranor an die Anleihensgläubiger noch auszugeben sind. Die von Perrot Duval gehaltenen Infranor-Inhaberaktien werden nicht umgetauscht.

Im Rahmen der Fusion sollen die Aktionäre von Infranor für jeweils 7 Infranor-Inhaberaktien mit Nennwert von je CHF 20 eine Perrot Duval-Inhaberaktie mit Nennwert von je CHF 50 erhalten, was für eine Infranor-Aktie 0.14286 Perrot Duval-Inhaberaktien (nach vorgängig beschlossener Kapitalumstrukturierung der Perrot Duval) mit einem Nennwert von CHF 50 entspricht. Aktionäre von Infranor, für deren Beteiligung sich gemäss dem Umtauschverhältnis keine ganze Zahl von Perrot Duval-Aktien ergibt, können Perrot Duval die entsprechenden Fraktionen verkaufen oder die notwendigen Fraktionen zukaufen, damit sie eine ganze Zahl Aktien ohne Fraktionen erhalten.

Perrot Duval und Infranor haben gemeinsam die Neue Helvetische Bank AG, Zürich, als technische Abwicklungsstelle beauftragt, den Umtausch der Perrot Duval-Aktien und Partizipationsscheine infolge der Kapitalumstrukturierung sowie der Infranor-Aktien in Perrot Duval-Aktien einschliesslich Spitzenausgleich durchzuführen. Die Aktionäre und Partizipanten von Perrot Duval und Infranor, welche ihre Aktien und Partizipationsscheine bei einer Bank im Depot halten, werden durch ihre Banken über den Umtausch informiert. Heimverwahrer von Perrot Duval-Aktien oder Partizipationsscheinen und von Infranor-Aktien werden nach der ordentlichen Generalversammlung der Perrot Duval vom 29. Oktober 2014 durch Publikation in den Zeitungen (NZZ, Le Temps) und über die Websites der beiden Gesellschaften über den Umtausch informiert.

Mit Vollzug der Fusion wird Infranor im Handelsregister gelöscht. Ihre sämtlichen Aktiven und Passiven sowie sämtliche Vertragsverhältnisse gehen durch Universalsukzession mit Wirkung per 1. Mai 2014 auf Perrot Duval über. Die Perrot Duval-Aktien (einschliesslich der durch Kapitalerhöhung neu geschaffenen Aktien) sind für das gesamte Geschäftsjahr 2014/2015, beginnend am 1. Mai 2014, dividendenberechtigt.

Der Verwaltungsrat von Perrot Duval soll sich per Vollzug der Fusion wie folgt zusammensetzen: Nicolas Eichenberger als Präsident, Roland Wartenweiler als Vize-Präsident, Frédéric Potelle als Mitglied und Luca Bozzo als Mitglied. Die genannten Personen werden anlässlich der Generalversammlung von Perrot Duval vom 29. Oktober 2014 entsprechend zur Wahl vorgeschlagen.

Für die Inhaberaktien der fusionierten Perrot Duval wird die Kotierung an der SIX Swiss Exchange (Domestic Standard) auch im Anschluss an die Fusion weitergeführt; für die neuen Inhaberaktien (nach Aktiensplit, Umtausch der Inhaberpartizipationsscheine sowie Aktienkapitalerhöhung im Rahmen der Fusion) wird entsprechend die Kotierung beantragt (erster Handelstag voraussichtlich 10. November 2014). Parallel werden die Infranor-Aktien dekotiert (letzter Handelstag voraussichtlich 7. November 2014).

Ab dem 24. September 2014 liegen der Fusionsvertrag inklusive Beilagen, der gemeinsamen Fusionsbericht der Verwaltungsräte von Perrot Duval und Infranor, der Prüfungsbericht der Fusionsprüferin PriceWaterhouseCoopers in Lausanne sowie die Jahresrechnungen und Jahresberichte der Geschäftsjahre 2011/2012, 2012/2013 und 2013/2014 der Perrot Duval und der Infranor am jeweiligen Sitz von Perrot Duval und Infranor für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Agenda

- 27.10.2014 Generalversammlung von Infranor Inter AG für das Geschäftsjahr 2013/14
- 29.10.2014 Generalversammlung von Perrot Duval Holding SA für das Geschäftsjahr 2013/14
- 24.09.2015 Generalversammlung von Perrot Duval Holding SA für das Geschäftsjahr 2014/15

Diese Pressemitteilung steht auf den Websites von Perrot Duval und Infranor zum Download zur Verfügung http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=7 und <http://www.infranor.com/dynasite.cfm?dsmid=83294>.

Weitere Auskünfte erteilt:

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats

Perrot Duval Holding S.A., c/o Perrot Duval Management S.A.,

Place de la Gare 5, case postale, CH-1296 Coppet

Telefon +41 (0) 22 776 61 44, Fax +41 (0) 22 776 19 17, E-Mail : nicolas.eichenberger@perrotduval.com

